Magellan Maritime Services GmbH: Intransparentes Container-Direktinvestment?

Author : klaus-seimetz

Nach einer Bewertung des Brancheninformationsdienstes „fondstelegramm“ vom 19.12.2013 handelt es sich bei dem Container-Investment der Magellan Maritime Services GmbH (Hamburg) um ein intransparentes Geschäftsmodell, bei dem sich die Frage stellt, wie lange dieses System angesichts völlig überhöhter Mieten und Rückkaufpreise gut gehen kann. Da diese Preise von der Marktrealität so weit entfernt seien, wie Hamburg von Shanghai, bestünde nach Auffassung des „fondstelegramm“ für Anleger und Vermittler das erhebliche Risiko, dass eine Refinanzierung der rückläufigen Container eines Tages nicht mehr möglich ist und das System dieser Direktinvestments kippt.

Blackbox der Magellan Maritime Services GmbH?

Begründet wird diese Einschätzung vom „fondstelegramm“ u.a. damit, dass sowohl die Kaufpreise wie auch die Mieten für Container der Magellan Maritime Services GmbH weit über dem gegenwärtigen Marktpreis lägen, weshalb kaum eine Reederei bereit sein dürfte, diese Container anzumieten. Während der realitische Marktwert solcher Container im Falle eines Rückkaufs bei ca. USD 1.950,- läge, plane die Magellan Maritime Services GmbH, dem Anleger USD 3.672,- zu zahlen. In der langfristigen Vermietung der Container könne allenfalls eine Marktmiete von ca. USD 1,- erzielt werden, während die Gesellschaft mit einer Miete von angeblich USD 1,944 kalkuliere.

Auf Anfrage des „fondstelegramm“, wie die Containerflotte und die Mietstruktur aussähen, habe der Geschäftsführer der Magellan Maritime Services GmbH Carsten Jahns lediglich mitgeteilt, man wolle sich nicht an Analysen und diesbezüglichen Presseartikeln beteiligen. Daher bleibe unklar, wie gross das Container- und Kapitalvolumen sei, das derzeit von der Gesellschaft gemanagt werde. Auch bleibe im Dunkeln, wie die den Anlegern und Investoren versprochenen Mietgarantien abesichert seien.

Die „Leistungsbilanz“ des Unternehmens sei im übrigen nichtssagend, da sich hieraus Rückschlüsse darauf, wie die Magellan Maritime Services GmbH durch die Schifffahrtskrise gekommen sei, nicht ergäben.

Das Angebot der Magellan Maritime Services GmbH

Die nach eigenen Angaben seit dem Jahre 1995 im Container-Geschäft tätige Gesellschaft bietet interessierten Anlegern an, Container unterschiedlicher Art zu erwerben und sodann durch einen sogen. „Container-Manager“ weitervermieten zu lassen, der über eine entsprechende (Branchen-) Erfahrung verfügen soll. Dabei tritt die Magellan Maritime Services GmbH in ihrer Funktion als Anbieter sowohl als Verwalter wie auch als Manager der Container der jeweiligen Käufer auf, so dass auch nur mit dieser entsprechende Verträge abzuschließen sind.

Die Risiken dieses Container-Investments bestehen u.a. darin, dass die Mietzahlungen ausfallen können. Dieses Risiko soll aber nach Angaben der Magellan Maritime Services GmbH „in der Regel“ durch eine Versicherung abgedeckt sein.